

zweiten Revolution als wirklicher Führer und Leiter des Volkes auf treten müsse, daß es in dieser Revolution einen so starken Bundesgenossen wie die revolutionäre Bauernschaft haben werde.

Die Menschewiki setzten alles daran, damit das Proletariat den Gedanken an die Revolution fallen lasse. Die Menschewiki suchten den Arbeitern einzutrichtern: Hört auf, an das Volk, an das Hungerdasein der Bauern, an die Herrschaft der erzreaktionären Gutsbesitzer, der Fronherren, zu denken, kämpft lediglich für „Koalitionsfreiheit“, reicht „Petitionen“ darüber an die zaristische Regierung ein. Die Bolschewiki erklärten den Arbeitern, daß diese menschewistische Predigt des Verzichts auf die Revolution, des Verzichts auf das Bündnis mit der Bauernschaft im Interesse der Bourgeoisie erfolge, daß die Arbeiter den Zarismus unfehlbar besiegen werden, wenn sie die Bauernschaft als Verbündeten auf ihre Seite ziehen, daß man die schlechten Hirten von der Art der Menschewiki als Feinde der Revolution beiseitestoßen müsse.

Worüber schrieb die „Prawda“ in der Rubrik „Bäuerliches Leben“?

Nehmen wir einige Korrespondenzen aus dem Jahre 1913 als Beispiel.

Eine Korrespondenz unter der Überschrift „Agrarangelegenheiten“ meldete aus Samara, daß von 45 Bauern des Dorfes Nowochasbulat, Kreis Bugulma, die wegen Widerstands gegen den Landmesser bei Zuteilung von Gemeinschaftsland an die Sonderland-Bauern angeklagt waren, ein bedeutender Teil zu langen Gefängnisstrafen verurteilt wurde.

Eine kleine Korrespondenz aus dem Gouvernement Pskow meldete: „Die Bauern des Dorfes Psitza (in der Nähe der Station Sawalje) haben den Landjägern bewaffneten Widerstand geleistet. Es sind Verwundete zu verzeichnen. Ursache des Zusammenstoßes sind — Mißverständnisse in der Agrarfrage. In Psitza sind Polizeikräfte zusammengezogen; der Vizegouverneur und der Staatsanwalt sind ebenfalls dorthin abgereist.“

Eine Korrespondenz aus dem Gouvernement Ufa meldete den Ausverkauf bäuerlicher Fluranteile, meldete, daß der Hunger und das Gesetz über den Austritt aus der Dorfgemeinschaft den Prozeß der Vertreibung der Bauern von der Scholle verstärkt haben. Da ist die Dorf Siedlung Borissowka. Hier gibt es 27 Häuser, die 543 Deßjatinen* Ackerland besitzen, Während der Hungerzeit sind von

* 1 Deßjatine = 1,093 Hektar. — D. Übers.